

Am Department für Landschaft, Wasser und Infrastruktur, Institut für Wasserbau, Hydraulik und Fließgewässerforschung kommt es zur Besetzung einer Stelle als

Wissenschaftliche*r Projektmitarbeiter*in ohne Doktorat

(Referenznummer 177)

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden

Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.10.2026, befristet bis 31.12.2026

(mit Option auf befristete Verlängerung)

Arbeitsort: 1200 Wien

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1

Bruttomonatsgehalt: (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 3.776,10

(14 × jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Wissenschaftliche Bearbeitung des Forschungsprojekts "Systematische Analyse der Abdriftgefährdung von Menschen als Beitrag zur Minimierung des Hochwasserrisikos" im Rahmen einer Dissertation
- Mithilfe bei der Planung und beim Aufbau des Versuchs mit Personen im Hochwasser, der im BOKU Wasserbaulabor unter kontrollierten Bedingungen stattfindet
- Literaturrecherche
- Mithilfe bei der Durchführung der Abdriftversuche im Wasserbaulabor
- Auswertung der Daten und Erstellung eines Berechnungstools
- Mithilfe bei der Ausarbeitung eines Leitfadens
- Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen
- Teilnahme an Konferenzen und Präsentation der Ergebnisse

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Diplomstudium in Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, Umwelt- oder Bauingenieurwissenschaften oder gleichwertiges, thematisch passendes Studium
- Sehr gutes Deutsch und Englisch in Wort und Schrift
- Sehr gute Kenntnisse in Hydraulik/Hydrodynamik
- Erfahrungen in Messdatenerfassung (Wasserstand, Geschwindigkeiten, Drücke, ...) und Datenanalyse
- Hohe Belastbarkeit und hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit

Gefahrenpotenzialen

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Starkes Interesse, eine Dissertation zum Thema Abdriftgefährdung zu verfassen
- Grundkenntnisse im Programmieren zur Datenauswertung von Vorteil

Erscheinungstermin: 10.09.2026

Bewerbungsfrist: 20.09.2026

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inkl.

- Motivationsschreiben
- CV

an das Personalmanagement, **Referenznummer 177**, der Universität für Bodenkultur, Peter-Jordan-Straße 70, 1190 Wien; E-Mail: recruiting@boku.ac.at. **Bitte Referenznummer unbedingt anführen!**

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at